

Paulus predigt die Weisheit Gottes

¹Auch ich, liebe Brüder, als ich zu euch kam, kam ich nicht mit hohen Worten oder hoher Weisheit, euch zu verkündigen das Geheimnis Gottes.²Denn ich hielt es für richtig, unter euch nichts Anderes zu wissen, als allein Jesus Christus, den Gekreuzigten.³Und ich war bei euch in Schwachheit und in Furcht und mit großem Zittern;⁴und mein Wort und meine Predigt waren nicht in überredenden Worten menschlicher Weisheit, sondern in Erweisung des Geistes und der Kraft,⁵auf dass euer Glaube bestehe nicht auf Menschenweisheit, sondern auf Gottes Kraft.

⁶Wovon wir aber reden, das ist dennoch Weisheit bei den Vollkommenen; nicht eine Weisheit dieser Welt, auch nicht der Herrscher dieser Welt, die vergehen.⁷Sondern wir reden vom Geheimnis der Weisheit Gottes, die im Verborgenen ist, die Gott vorherbestimmt hat vor aller Zeit zu unserer Herrlichkeit,⁸die keiner von den Herrschern dieser Welt erkannt hat; denn wenn sie die erkannt hätten, so hätten sie den HERRN der Herrlichkeit nicht gekreuzigt.⁹Sondern wie geschrieben steht: "Was kein Auge gesehen hat und kein Ohr gehört hat und in keines Menschen Herz gekommen ist, was Gott bereitet hat denen, die ihn lieben."¹⁰Uns aber hat es Gott offenbart durch seinen Geist; denn der Geist erforscht alle Dinge, auch die Tiefen der Gottheit.¹¹Denn welcher Mensch weiß, was im Menschen ist, als allein der Geist des Menschen, der in ihm ist? So weiß auch niemand, was in

بولس يكرز بالمسيح المصلوب

¹وَأَنَا لَمَّا أَتَيْتُ إِلَيْكُمْ، أَتَيْتُ لَيْسَ بِشُمُوءِ الْكَلَامِ أَوْ الْحِكْمَةِ مُتَّادِيًا لَكُمْ بِشَهَادَةِ اللَّهِ.²لَأَنِّي لَمْ أَعْزِمُ أَنْ أَعْرِفَ شَيْئًا بَيْنَكُمْ إِلَّا يَسُوعَ الْمَسِيحَ وَإِيَّاهُ مَصْلُوبًا.³وَأَنَا كُنْتُ عِنْدَكُمْ فِي ضَعْفٍ وَخَوْفٍ وَرَعْدَةٍ كَثِيرَةٍ، وَكَلَامِي وَكِرَارَاتِي لَمْ يَكُونَا بِكَلَامِ الْحِكْمَةِ الْإِنْسَانِيَّةِ الْمُفْنِعِ بَلْ بِزُهْدَانِ الرُّوحِ وَالْقُوَّةِ، لِكَيْ لَا يَكُونَ إِيمَانُكُمْ بِحِكْمَةِ النَّاسِ بَلْ بِقُوَّةِ اللَّهِ.

⁶لَكِنَّا تَتَكَلَّمُ بِحِكْمَةٍ بَيْنَ الْكَامِلِينَ، وَلَكِنْ بِحِكْمَةٍ لَيْسَتْ مِنْ هَذَا الدَّهْرِ وَلَا مِنْ عُظَمَاءِ هَذَا الدَّهْرِ الَّذِينَ يُبْطِلُونَ،⁷بَلْ تَتَكَلَّمُ بِحِكْمَةِ اللَّهِ فِي سِرٍّ، الْحِكْمَةِ الْمَكْنُومَةِ، الَّتِي سَبَقَ اللَّهُ فَعَيَّنَهَا قَبْلَ الدَّهُورِ لِمَجْدَتِهَا،⁸الَّتِي لَمْ يَعْلَمَهَا أَحَدٌ مِنْ عُظَمَاءِ هَذَا الدَّهْرِ، لِأَنَّهُ لَوْ عَرَفُوا لَمَّا صَلَبُوا رَبَّ الْمَجْدِ،⁹بَلْ كَمَا هُوَ مَكْتُوبٌ: "مَا لَمْ تَرَ عَيْنٌ وَلَمْ تَسْمَعْ أُذُنٌ وَلَمْ يَخْطُرْ عَلَى بَالِ إِنْسَانٍ، مَا أَعَدَّهُ اللَّهُ لِلَّذِينَ يُحِبُّونَهُ."¹⁰فَأَعْلَنَهُ اللَّهُ لَنَا نَحْنُ بِرُوحِهِ، لِأَنَّ الرُّوحَ يَفْخَصُ كُلَّ شَيْءٍ حَتَّى أَعْمَاقَ اللَّهِ.¹¹لِأَنَّهُ مَنْ مِنَ النَّاسِ يَعْرِفُ أُمُورَ الْإِنْسَانِ إِلَّا رُوحَ الْإِنْسَانِ الَّذِي فِيهِ؟ هَكَذَا أَيْضًا أُمُورُ اللَّهِ، لَا يَعْرِفُهَا أَحَدٌ إِلَّا رُوحُ اللَّهِ.¹²وَنَحْنُ لَمْ نَأْخُذْ رُوحَ الْعَالَمِ بَلِ الرُّوحَ الَّذِي مِنْ اللَّهِ لِنَعْرِفَ الْأَشْيَاءَ الْمَوْهُومَةَ لَنَا مِنَ اللَّهِ،¹³الَّتِي تَتَكَلَّمُ بِهَا أَيْضًا، لَا بِأَقْوَالٍ نَعْلَمُهَا حِكْمَةُ إِنْسَانِيَّةٍ بَلْ بِمَا يُعَلِّمُهُ الرُّوحُ الْقُدُسُ، قَارِنِينَ الرُّوحِيَّاتِ بِالرُّوحِيَّاتِ.¹⁴وَلَكِنَّ الْإِنْسَانَ الطَّبِيعِيَّ لَا يَقْبَلُ مَا لِرُوحِ اللَّهِ لَأَنَّهُ عِنْدَهُ جِهَالَةٌ، وَلَا يَقْدِرُ أَنْ يَعْرِفَهُ لَأَنَّهُ إِنَّمَا يُحْكَمُ فِيهِ رُوحِيًّا.¹⁵وَأَمَّا الرُّوحِيُّ فَيَحْكُمُ فِي كُلِّ شَيْءٍ وَهُوَ لَا يُحْكَمُ فِيهِ مِنْ أَحَدٍ.¹⁶لَأَنَّهُ مَنْ عَرَفَ فِكْرَ الرَّبِّ فَعِلْمُهُ، وَأَمَّا نَحْنُ فَلَمَّا فَكَّرَ الْمَسِيحَ.

Gott ist, als allein der Geist Gottes.¹² Wir aber haben nicht empfangen den Geist der Welt, sondern den Geist aus Gott, damit wir wissen können, was uns von Gott gegeben ist;¹³ davon reden wir auch nicht mit Worten, wie sie menschliche Weisheit lehren kann, sondern mit Worten, die der Heilige Geist lehrt, und beurteilen Geistliches für Geistliche.¹⁴ Der natürliche Mensch aber kann nichts vom Geist Gottes wahrnehmen; es ist ihm eine Torheit, und er kann es nicht erkennen; denn es muss geistlich beurteilt sein.¹⁵ Der geistliche Mensch aber beurteilt alles, und wird doch selber von niemand verurteilt.¹⁶ Denn "wer hat des HERRN Sinn erkannt, oder wer will ihn unterweisen?" Wir aber haben Christi Sinn.